
23. – 27. November 2026 – Engelberg Kursaal

24. Zentralschweizer Internistenwoche

Programm

Einleitung.....	2
Sponsoren.....	4
Angiologie / Hämatologie / Onkologie	5
Programm Montag.....	6
Neurologie, Endokrinologie, Innere Medizin.....	7
Programm Dienstag.....	8
Infektiologie, Intensivmedizin, Notfall, Pneumologie.....	9
Programm Mittwoch	10
Kardiologie & Nephrologie	11
Programm Donnerstag.....	12
Gastroenterologie & Rheumatologie	13
Programm Freitag.....	14

Stand Programm: 24.05.26

Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Vorstellung des *Genius loci* – des besonderen Geistes eines Ortes – stammt aus der Antike und beschreibt die prägende Wirkung, die ein Ort auf Menschen, Begegnungen und Gedanken entfalten kann. Manche Orte schaffen eine Atmosphäre, die Austausch erleichtert, Inspiration fördert und Gemeinschaft entstehen lässt.

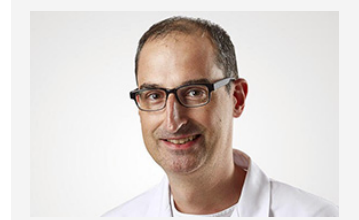
Für die Zentralschweizer Internistenwoche ist Engelberg seit vielen Jahren genau ein solcher Ort geworden. Die einzigartige Umgebung, die persönliche Atmosphäre und die zahlreichen informellen Begegnungen ausserhalb der Vorträge tragen wesentlich zum besonderen Charakter der ZIW bei.

Die 24. ZIW findet vom 23. bis 27. November 2026 wiederum in Engelberg statt. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, zeigte sich im vergangenen Jahr deutlich. Aufgrund neuer regulatorischer Vorgaben des Pharma-Codex werden ab 2027 zahlreiche Pharmafirmen medizinische Fortbildungsveranstaltungen am Standort Engelberg nicht mehr unterstützen dürfen. Anlässlich der 23. ZIW im November 2025 wurde deshalb im Rahmen einer Podiumsdiskussion gemeinsam mit den Teilnehmenden die Frage diskutiert, ob die Veranstaltung neu an einen Pharma-Codex-konformen Ort durchgeführt wird oder ob Engelberg als Austragungsort beibehalten werden soll – verbunden mit höheren Kursgebühren.

Die Rückmeldungen aus dieser Diskussion waren bemerkenswert klar: Der Kursort Engelberg besitzt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen hohen persönlichen und atmosphärischen Stellenwert. Die grosse Bereitschaft, diesen Weg auch unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen mitzutragen, hat das Organisationskomitee sehr gefreut und bestärkt. Dieser Entscheid widerspiegelt auch unsere eigene Überzeugung, wie wichtig der *Genius loci* für die Qualität und Identität der ZIW ist. Mit grossem Elan wurde deshalb die Organisation der kommenden Veranstaltungen weitergeführt. Es konnten neue Sponsoren gewonnen werden, und aus heutiger Sicht darf optimistisch festgestellt werden, dass die Zukunft der ZIW gesichert erscheint.

Gleichzeitig möchten wir allen Pharmafirmen sowie insbesondere den Aussendienstmitarbeiterinnen und Aussendienstmitarbeitern unseren herzlichen Dank aussprechen. Viele von ihnen haben die ZIW zum Teil über Jahrzehnte engagiert, verlässlich und mehr als partnerschaftlich unterstützt. Dass sich diese langjährige Zusammenarbeit aufgrund regulatorischer Entwicklungen verändern wird, bedauern wir sehr.

Auch die 24. ZIW bietet wiederum ein abwechslungsreiches und hochaktuelles Fortbildungsprogramm mit State-of-the-Art-Vorträgen am Vormittag sowie zahlreichen praxisnahen Workshops am Nachmittag. Damit bleibt die ZIW ihrem Anspruch treu, eine qualitativ hochstehende und zugleich persönlich geprägte Fortbildungsplattform für Hausärztinnen und Hausärzte sowie Internistinnen und Internisten aus Praxis und Spital zu sein.



PD Dr. med. Stefan Fischli
FMH Endokrinologie/
Diabetologie,
ZIW Tagungspräsident
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
stefan.fischli@luks.ch

Wir freuen uns sehr darauf, Sie im November 2026 in Engelberg begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse
Stefan Fischli im Namen des Organisationskomitees der ZIW

Einleitung
Sponsoren

Montag, 23. November 2026

Angiologie / Hämatologie / Onkologie

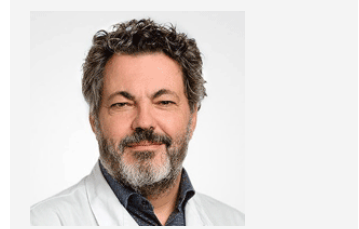
Es freut mich sehr, Ihnen auch für das ZIW 2026 ein vielseitiges und praxisnahes Programm vorstellen zu dürfen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr haben uns bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen: aktuelle Entwicklungen und klinisch relevante Fragestellungen kompakt, interdisziplinär und mit klarem Bezug zum hausärztlichen Alltag aufzubereiten.

Der Vormittag widmet sich zentralen Themen, die uns im klinischen Alltag immer wieder fordern: Prof. Dr. med. Georg Stüssi (IOSI Bellinzona) eröffnet mit hämatologischen Notfällen, gefolgt von Dr. med. Anna Allemann (Luzern), die die Möglichkeiten der Präzisionsmedizin greifbar macht. Mit dem Beitrag von Dr. med. Simon Häfliger (Luzern) zu kolorektalen Tumoren rückt eine häufige und für die Praxis besonders relevante Erkrankung in den Fokus. Nach der Pause greifen Dr. med. Michael Gregor (Luzern) zu Altersleukämien und PD Dr. med. Caroline Seebauer zu Morbus Osler Themen auf, die uns im Alltag immer wieder begegnen – ergänzt durch die wichtige Perspektive auf ethische Fragestellungen von Dr. med. Hannah Schmieg (Luzern).

Am Nachmittag steht der Austausch im Vordergrund: In interaktiven Sessions und Workshops vertiefen Dr. med. Stefan Neuner-Jehle und Dr. med. Janice Azofeifa, Alessia Priuli (Luzern), Dr. med. Kornelius Arn (Luzern), KD Dr. med. B. Müller (Luzern), KD Dr. med. A. Rüfer (Luzern) sowie Dr. med. Patrick Konietzny (Klinik Adelheid) konkrete Fragestellungen aus der Praxis. Ziel ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern gemeinsam Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im November in Engelberg persönlich begrüßen zu dürfen – und gemeinsam mit Ihnen einen inspirierenden, kollegialen und bereichernden Tag zu verbringen.

Herzliche Grüsse
Sacha Zeerleder



**Prof. Dr. med. Dr. phil.
Sacha Zeerleder**
FMH Endokrinologie/ FMH
Hämatologie
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
sacha.zeerleder@luks.ch

Montag, 23. November 2026

Programm Montag

08.15 – 08.45	Notfälle in der Hämatologie	Prof. Dr. Georg Stüssi, IOSI Bellinzona.
08.45 – 09.30	von der DNA zur Therapie: Gentests als Fundament der Präzisionsmedizin	Dr. Anna Allemann, Luzern
09.30 – 10.00	Kolorektale Tumore - was Hausärztinnen und Hausärzte wissen sollten	Dr. Simon Häfliger, Luzern
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.00	Die Altersleukämien: Basics für den Hausarzt	Dr. Michael Gregor, Luzern
11.00 – 11.30	Wenn Nasenbluten nicht banal ist: Morbus Osler in der Hausarztpraxis	PD Dr Caroline Seebauer, Luzern
11.30 – 12.00	Ethik im medizinischen Alltag	Dr. Hannah Schmiegl, Luzern
12.00 – 12.30	Satelliten-Symposium: Ökonomie im Praxisalltag 2026 – Herausforderungen für Ärztinnen und Ärzte	Michael Bitzi, Luzern
	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop	
	Workshop I: Highlights aus der Praxis	Dr. Stefan Neuner-Jehle, Zürich / Dr. Janice Azofeifa, Luzern
	Workshop II: Der 10-Minuten-Ernährungsscheck in der Hausarztpraxis	Allesia Priuli, Luzern
	Workshop III: Wenn ein Eiweiss Fragen aufwirft - Paraprotein im Labor richtig einordnen	Dr. Kornelius Arn, Luzern
	Workshop IV: Der sterbende Patient in der Hausarztpraxis - palliative Versorgung im Alltag	KD Dr. Beat Müller, Luzern
	Workshop V: Zuviel rote Blutzellen: mehr als nur Doping	KD Dr. Axel Rüfer, Luzern
	Workshop VI: Rehabilitation: Der richtige Patient zur richtigen Zeit am richtigen Ort	Dr. Patrick Konietzny, Unterägeri
Schlussreferat	Special Guest	
17:00 – 18:00	AMM - Portrait einer unabhängigen Organisation im Einsatz für ein menschengerechtes, solidarisches und bezahlbares Gesundheitswesen	Prof. Dr. Christoph Gubler

Dienstag, 24. November 2026

Neurologie, Endokrinologie, Innere Medizin

Die Medizin wird bekanntlich immer komplexer – und manchmal hat man das Gefühl, dass sich in den letzten zwölf Monaten mehr verändert hat als früher in fünf Jahren: Umso mehr freut es mich, Sie im Rahmen der Zentralschweizer Internistenwoche zu einem abwechslungsreichen Fortbildungstag begrüßen zu dürfen, der am 24.11.26 Neurologie, Endokrinologie und allgemeine Innere Medizin verbindet.

Am Vormittag erwartet uns ein spannendes Programm mit aktuellen state of the art-Vorträgen: von Morbus Parkinson und Myopathien über Prävention und die Grenzen der Longevity-Medizin bis hin zu neuen Entwicklungen bei Diabetes mellitus, Hyperaldosteronismus und Hyperthyreose. Dabei soll nicht nur theoretisches Wissen vermittelt werden – vielmehr geht es um die Frage, was im klinischen Alltag wirklich relevant und praktisch umsetzbar ist, sei dies in der Hausarztpraxis oder im Spital.

Besonders freue ich mich auch auf den Nachmittag mit den Workshops. Hier bietet sich die Gelegenheit, Themen in kleinerem Rahmen zu vertiefen, Fallbeispiele zu diskutieren und direkt mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Ob Osteoporose, Diabetes-Einstellung, Dyslipidämien, Wachstumsfragen bei Kindern, Fatigue oder Polyneuropathien – das Spektrum ist breit, praxisnah und hoffentlich unmittelbar nützlich für Ihren Alltag.

Und vielleicht gehört genau das zum besonderen Charakter der ZIW: Neben den wissenschaftlich hochstehenden Vorträgen und Workshops bleibt immer auch Raum für persönliche Begegnungen, spontane Diskussionen und den direkten Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Gerade diese Kombination aus fundierter Fortbildung und persönlichem Dialog macht den besonderen Wert dieser Woche aus.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden, lehrreichen und zugleich angenehmen Fortbildungstag in Engelberg.

Herzliche Grüsse
Stefan Fischli



PD Dr. med. Stefan Fischli
FMH Endokrinologie/
Diabetologie,
ZIW Tagungspräsident
Luzerner Kantonsspital LUKS
CH-6000 Luzern 16
stefan.fischli@luks.ch

Dienstag, 24. November 2026
Programm Dienstag

08.15 – 08.45	Morbus Parkinson: Häufige Fragen von Patienten und Angehörigen	Prof. Dr. Daniel Waldvogel, Luzern
08.45 – 09.30	Myopathien: was muss die Hausärztin / der Hausarzt wissen	Prof. Dr. Olivier Scheidegger, Bern
09.30 – 10.00	Prävention in der Hausarztpraxis und die Grenzen von Longevity	Prof. Dr. Tobias Breidhardt, Luzern
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.00	Stammzellen und Genschere - Neues zur Behandlung von Diabetes mellitus	Prof. Dr. Claudia Caveltz-Weder, Zürich
11.00 – 11.30	Primärer Hyperaldosteronismus - Wann und wie suchen, wie therapieren	Prof. Dr. Matthias Betz, Basel
11.30 – 12.00	Tachykardie und Gewichtsverlust - Hyperthyreose abklären und behandeln	Dr. Simona Danioth, Luzern
12.00 – 12.30	Satelliten-Symposium	

Mittagessen

14.00 – 17.00	Workshop	
	Workshop I: DXA und Osteoporose - Basics für die Hausarzt-Praxis	Dr. Yvonne Peter, Adligenswil / Dr. Ralph Melzer, Luzern
	Workshop II: Diabetes-Einstellung	Dr. Mattia Giarrusso, Luzern
	Workshop III: Dyslipidämien: Tipps und Tricks zur Abklärung und Behandlung	Evangelia Stasi, Luzern
	Workshop IV: Ist mein Kind zu gross oder zu klein?	Dr. Paolo Tonella, Luzern
	Workshop V: Fatigue und assoziierte Symptome	Dr. Lara Diem, Luzern
	Workshop VI: Polyneuropathien	PD Dr. Violeta Mihaylova, Luzern

Schlussreferat | Special Guest

17.00 – 18.00	Aktuelles Wissen zu Diagnostik, Therapie und Prävention rund um Bienenstiche und Allergien	Markus Michel
---------------	--	---------------

Mittwoch, 25. November 2026

Infektiologie, Intensivmedizin, Notfall, Pneumologie

Der Mittwoch steht im Zeichen der Intensiv und Notfallmedizin, der Infektiologie und Pneumologie – ein abwechslungsreicher und praxisnaher Streifzug durch zentrale Themen der Inneren Medizin.

Zum Auftakt beleuchtet Herr Prof. R. Höppner die Versorgung von Long-Covid-Patientinnen und -Patienten in der Grundversorgung und diskutiert neben der aktuellen Evidenz auch praktische Herausforderungen sowie Perspektiven für Diagnostik und Therapie. Herr Prof. M. Christ gibt anschliessend ein kompaktes Update aus der Notfallmedizin mit neuesten Entwicklungen, bewährten Strategien und aktuellen Trends. Herr PD P. Schreiber widmet sich der Infektionsprävention im klinischen Alltag und vermittelt praxisnahe Ansätze.

Nach der Kaffeepause thematisiert Herr Dr. D. Huser das respiratorische Versagen mit Fokus auf Früherkennung und Therapieoptionen. Herr PD Th. Gaisl gibt einen Einblick in innovative Entwicklungen der Lungenkrebsfrüherkennung und zeigt neue diagnostische Perspektiven durch Robotik und künstliche Intelligenz. Herr Dr. G. Speierer rundet den Vormittag mit einem Überblick zur Rolle der künstlichen Intelligenz in der Medizin ab.

Am Nachmittag erwarten Sie wiederum spannende Workshops: Frau Dr. I. Bachmann vermittelt strukturierte Vorgehensweisen für pädiatrische Notfälle, die im klinischen Alltag häufig eine besondere Herausforderung darstellen. Herr Dr. S. Albrecht zeigt anhand konkreter Fallbeispiele die Interpretation mikrobiologischer Befunde und stärkt damit die diagnostische Sicherheit. Frau Dr. F. Gautschi erläutert das richtige Vorgehen bei Hämoptyse beziehungsweise Hämoptoe und gibt klare Handlungsempfehlungen. Herr L. Schuler und Herr Dr. S. Venturini vermitteln ein strukturiertes Vorgehen bei transienten Bewusstseinsstörungen und beleuchten wichtige differenzialdiagnostische Aspekte. Herr Dr. L. Baumann zeigt effiziente Screening-Strategien bei Verdacht auf sexuell übertragbare Erkrankungen (STD) und gibt konkrete Tipps für die Umsetzung in der Praxis. Anhand von Beispielen hilft Herr PD Th. Ruder für unsere klinischen Fragestellungen die sinnvollste diagnostische Bildgebung auszuwählen.

Abschluss des Tages

Zum Abschluss berichtet Christian Grebmer aus persönlicher Perspektive über seine Herz(ens)geschichte – eine bewegende Geschichte, die unter die Haut geht.

Wir freuen uns auf einen spannenden und lehrreichen Tag mit Ihnen!

Herzliche Grüsse
Christine Roten



Dr. med. Christine Roten
FMH Innere Medizin
Inselspital, Universitätsspital
Bern
Freiburgstrasse 16p
CH-3010 Bern
christine.roten@insel.ch

Mittwoch, 25. November 2026
Programm Mittwoch

08.15 – 08.45	Long Covid in der internistischen Versorgung: Evidenz, Herausforderungen und Perspektiven	Prof. Dr. Robert Höppner, Bern
08.45 – 09.30	Update Notfall	Prof. Dr. Michael Christ, Luzern
09.30 – 10.00	Infektionsprävention im klinischen Alltag	PD Dr. Peter Schreiber, Luzern
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.00	Akutes respiratorisches Versagen	Dr. Dominik Huser, Luzern
11.00 – 11.30	Robotik und Künstliche Intelligenz in der Lungenkrebsfrühdagnostik: Neues für die Grundversorgung	PD Dr. Thomas Gaisl, Luzern
11.30 – 12.00	KI in der Medizin: Unterstützung statt Ersatz	Dr. Guillaume Speierer, Bern
12.00 – 12.30	Satelliten-Symposium	
	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop	
	Workshop I: Pädiatrische Notfälle	Dr. Iris Bachmann, Luzern
	Workshop II: Interpretation mikrobiologischer Befunde	Dr. Sascha Albrecht, Luzern
	Workshop III: Hämoptyse/Hämoptoe: Harmlos oder lebensbedrohlich	Dr. Fiorenza Gautschi, Luzern
	Workshop IV: Transiente Bewusstseinsstörung	Dr. Luca Schuler / Dr. Stefan Venturini, Luzern
	Workshop V: STD Check leicht gemacht: Screening in der Praxis	Dr. Lukas Baumann, Bern
	Workshop VI: Thoraxbildgebung: Die richtige Bildgebung zur richtigen Zeit	PD Dr. Thomas Ruder, Bern
Schlussreferat	Special Guest	
17.00 – 18.00	Zwischen Fachwissen und existenzieller Erfahrung: Kardiologe und Patient in einem	Dr. Christian Grebmer, Luzern

Donnerstag, 26. November 2026

Kardiologie & Nephrologie

Der Kongresstag bietet ein kompaktes und praxisnahes Update zu zentralen Themen der Inneren Medizin und Kardiologie.

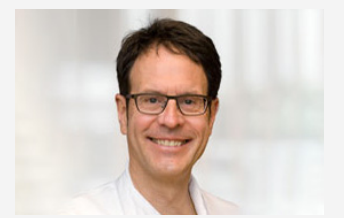
Am Vormittag stehen klinisch relevante Fragestellungen aus dem Alltag im Mittelpunkt: von den Grundlagen zu Schrittmachern und ICD-Systemen über die differenzierte Abklärung von Belastungsdyspnoe und Synkopen bis hin zur richtigen Interpretation von Troponinwerten. Ergänzt wird das Programm durch einen Überblick über moderne kardiale Bildgebung sowie nephrologische Aspekte, die im internistischen Alltag häufig eine wichtige Rolle spielen.

Am Nachmittag vertiefen interaktive Workshops die Inhalte mit starkem Praxisbezug. Themen sind unter anderem das Notfall-EKG und die rasche Diagnose von STEMI/NSTEMI, kardiologische Entscheidungen im Nachtdienst, die Diagnostik der stabilen koronaren Herzkrankheit sowie aktuelle Fragen aus der Nephrologie. Weitere Workshops widmen sich geschlechterspezifischen Aspekten der Herzmedizin und dem Management von Herzklappenerkrankungen im höheren Alter.

Den Abschluss bildet ein besonderes Highlight: Ein Gastvortrag von Médecins Sans Frontières, die eindrucksvollen Einblicke in die ärztliche Tätigkeit im internationalen humanitären Einsatz gibt.

Der Tag verbindet aktuelles Wissen, praxisnahe Fallbeispiele und interaktive Formate – ideale Voraussetzungen für einen inspirierenden und lehrreichen Kongresstag.

Christian Schüpfer



Dr. med. Christian Schüpfer
FMH Kardiologie
Spital Nidwalden AG
CH-6370 Stans
christian.schuepfer@hznw.ch

Donnerstag, 26. November 2026
Programm Donnerstag

08.15 – 08.45	Schrittmacher und ICD verstehen: Basics für Internisten	Dr. Stefanie Hess, Luzern
08.45 – 09.30	Von Belastung zur Diagnose: Differentialdiagnose von Belastungsdyspnoe und Leistungslimitierung	Dr. Christian Murer/Dr. Martin Murer, Luzern
09.30 – 10.00	Synkope abklären: Differentialdiagnose und Management	Dr. Christian Grebmer, Luzern
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.00	Troponin richtig interpretieren: Fallstricke im Alltag	Professor Dr. Christian Müller, Basel
11.00 – 11.30	Kardiale Bildgebung im Überblick: Echo, CT, MRI sinnvoll einsetzen	Dr. Ian Russi, Lars Michel, Stans
11.30 – 12.00	Therapie und Abklärung bei rezidivierenden Nierensteinen	Dr. Urs Odermatt, Luzern
12.00 – 12.30	Satelliten-Symposium: Pens-Expert	Jörg Odermatt, Luzern
	Mittagessen	
14.00 – 17.00	Workshop	
	Workshop I: Notfall-EKG kompakt: STEMI, NSTEMI und bedrohliche Arrhythmien	Dr. Thomas Schefer, Stans
	Workshop II: Kardiologie im Nachtdienst: schnelle Entscheidungen treffen	Dr. Tobias Göldi/PD Adrian Attinger, Luzern
	Workshop III: Stabile KHK, Stethoskop oder Echokardiographie	Dr. Christian Schüpfer, Stans
	Workshop IV: Was tun, wenn der ACR (Albumin-Creatinin-Ratio) im Rahmen eines Check-ups erhöht ist?	Dr. Stefanie Honegger Bloch, Luzern
	Workshop V: Das Herz der Frau: Geschlechter spezifische Aspekte in Prävention und Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen	Prof. Dr. Christine Stefanie Meyer-Zürn
	Workshop VI: Herzklappenerkrankungen im Alter: Wann Interventionen, wann konservatives Vorgehen	Prof. Dr. Stefan Toggweiler, Luzern
	Schlussreferat Special Guest	
17.00 – 18.00	Médecins Sans Frontières, Ärztliche Tätigkeit im internationalen Einsatz: Vortrag aus erster Hand	Dr. Meyer

Freitag, 27. November 2026

Gastroenterologie & Rheumatologie

Den Abschluss bewusst zu gestalten, ist mehr als nur ein letzter Programmpunkt. Der Gastroenterologie & Rheumatologie Tag bildet dieses Jahr den Schlusspunkt der Zentralschweizer Internistenwoche in Engelberg.

Wir haben uns vorgenommen, Ihnen zum Abschluss besonders gehaltvolle klinische Fragestellungen mitzugeben – im Sinne von „das Beste zum Schluss“. Im Zentrum stehen Entscheidungen, wie wir sie täglich treffen – und die selten eindeutig sind:

Tablette oder Operation beim Reflux?

Abwarten oder resezieren bei Divertikulitis?

Physiotherapie, Infiltration oder Prothese bei Arthrose?

Der Tag bewegt sich bewusst entlang dieser Spannungsfelder zwischen konservativen und interventionellen Strategien – praxisnah, interdisziplinär und mit direktem Bezug zum klinischen Alltag.

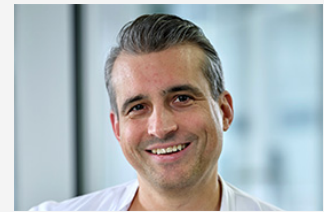
Ein besonderer Fokus liegt auf dem Konzept der zentralen Sensitivität – einer veränderten Schmerzverarbeitung im Nervensystem, bei der Reize stärker wahrgenommen werden, als sie peripher erklärbar sind. Dieses Verständnis verbindet gastroenterologische und rheumatologische Krankheitsbilder und erweitert unseren Blick über rein organbezogene Erklärungsmodelle hinaus.

Am Nachmittag richten wir den Blick nach vorne: moderne, multimodale Therapieansätze bei Adipositas, strukturierte Herangehensweisen bei entzündlichen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts und schliesslich die gemeinsame Reflexion dessen, was wir aus dieser Woche in unseren Alltag mitnehmen.

Nicht im Sinne von „richtig oder falsch“, sondern geleitet von der Frage:
Was passt für welche Patientinnen und Patienten – zu welchem Zeitpunkt?

Ich freue mich sehr, Sie Ende November zur ZIW 2026 in Engelberg begrüßen zu dürfen – zu einem abschliessenden Tag, der zum Mitdenken, Hinterfragen und Diskutieren einlädt.

Herzliche Grüsse
Patrick Aepli



Dr. med. Patrick Aepli
Chief Medical Officer (CMO)
Departementsleitung Medizin
Luzerner Kantonsspital
Kantonsspital 37
CH-6004 Luzern
Telefon 041 205 11 11
Sekretariat 041 205 21 31
patrick.aepli@luks.ch

Freitag, 27. November 2026
Programm Freitag

08.15 – 09.15	Reflux -Tablette fürs Leben oder OP zur rechten Zeit?	Dr. Stephan Baumeler / Dr. Lana Fourie, Luzern
09.15 – 10.00	Divertikulitis - Konservativ bis zum Ende oder frühzeitig resezieren?	Dr. Tassili Weehuizen / Dr. Andreas Scheiwiller, Luzern
10.00 – 10.30	Pause	
10.30 – 11.30	Arthrose - Physiotherapie, Infiltration oder Prothese?	Prof. Dr. Björn-Christian Link / Dr. Gernot Schmid, Luzern
11.30 – 12.30	Central Sensitivity	Dr. Christian Dungal, Hasliberg
	Mittagessen	
13.15 – 14.15	Adipositas - Spritze, Endoskop oder Skalpell?	Dr. Lukas Burget, Dr. Simon Bütikofer, PD Dr. Jörn-Markus Gass, Luzern
14.15 – 15.15	Das kleine (aber entscheidende) ABCDE der gastroenterologischen Entzündungen	Prof. Dr. Alain Schöpfer, Lausanne
15.15 – 15.45	Rückblick, Ausblick Fragen und Antworten	Dr. Patrick Aepli, Luzern